

Der ökologische Weg mit der Varroa

Daniel Pfeifenberger





Wie die Varroamilbe nach Österreich kam... WWW.SALZBURG.COM/WIZANY

Säuren

Wie wirken die Säuren im Bienenvolk?

Ameisensäure

- AS verdampft und gelangt so in die Stockluft
- Bienen und Milben nehmen die AS durch die Atmung auf
- bei richtiger Konzentration und Verdampfung Atmungshemmung bei Milben und jungen Larven und motorische Störungen bei älteren Arbeiterinnen (erholen sich nicht mehr)



Oxalsäure

- Kontaktgift für die Milben
- fördert den Putztrieb bei den Bienen
- als Dampf weniger Auswirkung auf die Bienen, viel bessere Verteilung im Bienenvolk (wenn Ventilation vorhanden)



Milchsäure

- Kontaktgift für die Milben
- ungefährlich in der Anwendung
- Anwendung nur gesprüht!



Varroa-Milbe

wichtige Infos



Milbe - Vermehrung

- in der Bienenbrut
- monatliche Verdopplung



● Vermehrung der Milbe

Milbe - Auswirkung

- stechen die Larven und Bienen an
- schaffen neue Zugangswege für Viren
- übertragen Viren



Viren (DWV)

Flügeldeformationsvirus
oder auch DWV (englisch Deformed Wing Virus)

- latent in den Völker vorhanden
- Lebensdauer der Bienen wird reduziert
- bis hin zu Bienen die gar nicht mehr vollständig schlüpfen



Von Golan80 - Eigenes Werk. CC BY-SA 4.0 <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deformed20180128>

DWV - wann?

aktuelle Untersuchungen zeigen, dass der Virus permanent vorhanden ist

vermehrt sich aber erst nach einer Schwächung der Völker massiv

z.B. zu hoher Belastungsgrad oder Varroa-Behandlung

Ökologisch?

Was das bedeutet.

- **den natürlichen Kreislauf bedenken**
- **Partnerschaftlich arbeiten**
nicht nur nehmen, auch gleichwertig
zurückgeben
- **mit Gefühl und offenen Augen**

- **Bienenvölker unterstützen,
nicht "bewirtschaften"**

es sind (und bleiben) hochentwickelte Wildtiere

- **Behandlungsmittel reduzieren**

oft folgt auf ein Mittel das nächste zum
Ausgleich (siehe diverse Bereiche der
Landwirtschaft)

- **hochwertiges Futter**

Bio-Zucker, Honig, Kräuter

Behandlung

Möglichkeiten und Vorschläge unter
dem ökologischen Aspekt

Milbenzahl

- beobachten und gut im Blick haben
- mehrere Eingriffe über das Bienenjahr verteilt um die Anzahl der Milben laufend zu reduzieren

Wie machen wir das?

- **laufend Jungvölker erstellen**
und gleich behandeln
- **Brutfrei im Sommer**
und behandeln
- **Behandlung im Herbst**
je nach Belastung Oxalsäure oder
Hyperthermie
- **Brutfrei im Winter**
und behandeln

Wie machen wir das?

- **komplette Brutentnahme**
Brut wird eingeschmolzen
- **Brutwaben mit Hyperthermie behandeln**
wichtig: verdeckelte Waben, ohne Bienen!
- **Duplex-Wabentasche**
zur Vorbereitung der Brutentnahme im Sommer
- **Oxalsäure und/oder Milchsäure**
zur Behandlung der aufsitzenden Milben

Warum machen wir das?

um die Milbenzahl (und somit sekundäre Krankheiten) unter der Schadschwelle zu halten



Warum machen wir das?

nach der Brutentnahme Mitte/Ende Juli:

- **eine komplett gesunde Generation Winterbienen**
- **keine kranken Bienen die das Volk belasten**

Würde die entnommene Generation Bienen schlüpfen, belasten sie das Volk
(je nach Befallsgrad, jedenfalls nicht voll leistungsfähig)

Warum machen wir das?



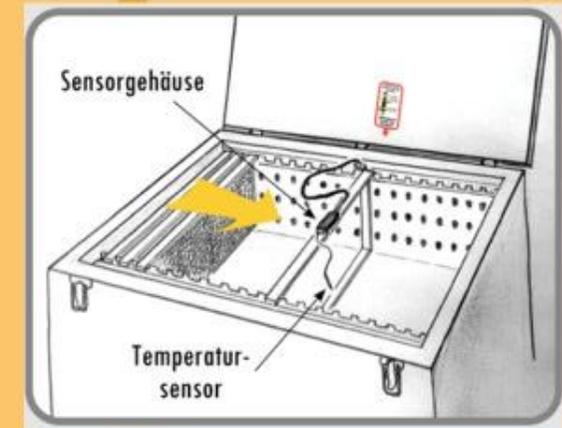
Professionelle
Wachsschleuder ab 25 Völker

Hersteller: HAMAG

15 Waben in 8 Minuten
geschmolzen und
geschleudert

Jungvölker

- **mit Brutwaben erstellen**
werden 2 Stunden im Varroa-Controller behandelt, kommen dann in die Ableger
- **nur mit Bienen erstellen**
Bienen werden in der Schwarmkiste mit Milchsäure besprüht



Brutfrei im Sommer

- **Brut für 24 Tagen auf zwei Waben reduzieren**
mit Duplex-Wabentasche, alle Milben ziehen in diese zwei Waben
- **nach 12 Tage eine verdeckelte Wabe entnehmen**
vernichten oder mit dem Varroa-Controller behandeln und zu den Jungvölkern
- **Brutfreie Völker mit Oxalsäure bedampfen**
innerhalb der ersten 5 Tagen nach Entnahme der Wabentasche



Behandlung im Herbst

- **Varroa-Controller im September**
idealer Zeitpunkt, bereits weniger Brut und normalerweise noch warmes Wetter
- **oder Oxalsäure bedampfen**
je nach Belastung und Standort (Reinfektion)
1-3 Bedampfungen mit je 1g



Brutfrei im Winter

- **Völker sollten im Dezember brutfrei sein**
dann mit Oxalsäure bedampfen



Planungshilfe

Bienenlieb 
Bio-Imkerei • Imkerzentrum

Mein persönliches Varroa-Behandlungskonzept

Name: _____ Datum: _____

	Varroa- Controllier	Duplex- Wabentasche	Direkte Brutentnahme	Oxalsäure geträufelt	Oxalsäure verdampft	
Jänner						
Februar						
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
Ableger						
Schwärme						

Als Ergänzung eines Varroa-Selbsttests ist dieses für die hochgradigen Infektionsbedingungen, Auswahl der zugelassenen Behandlungsmittel und die sorgfältige Anwendung konzipiert.

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

daniel@bienenlieb.at

www.bienenlieb.at

Bienenlieb 
Bio-Imkerei • Imkerzentrum

Der ökologische Weg mit der Varroa

Daniel Pfeifenberger

